



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.
Sigmar Uhlig
Foto: Klassik Stiftung Weimar

unbenannt [Textilentwurf: Streifen-Flächen]
Magda Langenstraß-Uhlig, undatiert [1924-1926]

Nachlass: Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

0244

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Papier

Teil der Werkgruppe: Textilentwürfe

Entstehungsort: Bauhaus Weimar / Dessau

Gründe der Datierung 1924-1926 am Bauhaus Weimar / Dessau, Webereiwerkstatt
(Freitext): Muche und Stölzl

Technik / Material Aquarellfarbe, Graphit, Papier
(Werteliste):

Technik / Material Aquarellfarbe über Graphit auf Papier
(Freitext):

Maße (HxBxT): 34.8 x 24.8 cm
Passepartout: 57.5 x 44.0 cm

Signatur: unsigniert
Bezeichnung, durch unbenannt
Künstler/in:

recto u.: rot [schwarz ?] rot

Aktueller Standort: Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar
Aktuelle Inventarnummer: KPRS-2007/4941

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar

Zugangsjahr: 1999

Zugangsart: Ankauf

Voreigentümer: 1965-1999 Sinje Stoellger, geb. Langenstraß

Ausstellungen: Magda Langenstraß-Uhlig. Von der Großherzoglichen
Kunstschule in Weimar zum Bauhaus, 23.3.2002-9.6.2002
(Kunstsammlungen zu Weimar / Bauhaus-Museum, Weimar)

Künstlerinnen der Moderne - Magda Langenstraß-Uhlig und
ihre Zeit, 24.10.2015-31.1.2016 (Potsdam Museum - Forum
für Kunst und Geschichte, Potsdam)

Das Bauhaus kommt aus Weimar!, 6.4.2019 (Klassik Stiftung
Weimar, Bauhaus-Museum, Weimar)

Kommentar / Kontext / Die Ausweisung der Textilentwürfe als Werkgruppe erfolgte
Wirkungsgeschichte: durch den Bearbeiter des Werkverzeichnisses.

Tagebuch 1, S. 72 [Zweite Jahreshälfte 1925]:

"Dann kam das Bauhaus nach Dessau. Man hatte sich verpflichten müssen mit zu gehen u. - ich wollte es ja auch denn erst jetzt begann die eigentliche praktische Arbeit in der Weberei die ich erlernen wollte um evt. dadurch Verdienst zu finden."

S. 73:

"Versuchte dabei so schnell u. so gut wie möglich alle Kniffe u.s.w. der Weberei zu erlernen."

S. 82/83

"Allerdings gab es noch eine Möglichkeit bei Dresden. Man hatte mir den Kauf einer Weberei in Hellerau angeboten. Ich reiste über Altenburg nach dort. Diese Weberei gehörte einem Verleger Tanzmann. Verlag wie Ehe brüchig, suchte er zunächst die Weberei zu verkaufen. Ich erkannte die Unmöglichkeit eines sicheren Verdienstes, verzichtete u. reiste nach Berlin auf Wohnungssuche."

Bothe, R./Doehler, E./Golgner, D./Jahn, S./Köhler, J/Siebenbrodt, M., Magda Langenstrass-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimare zum Bauhaus, Weimar 2002, hier: S. 98, Kat. 127.

Götzmann, J./Havemann, A./Müller, F./Schneider, J./van Rijn, M., Künstlerinnen der Moderne - Magda Langensträß-Uhlig und ihre Zeit, Berlin 2015, hier: S. 149, Kat. 31.

Publikationen /
Schriftgut:

Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Bemerkungen zur Katalog "Magda Langenstraß-Uhlig", Weimar 2002
Reproduktionsvorlage:

Sachindex: Textilentwurf, Farbstudie